

Diagnostische Methoden Kommunikation

Zitiervorschlag: Stecher, M. (2022). „Diagnostische Methoden Kommunikation.“ Abgerufen von URL: https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagnostische_methoden:kommunikation, CC BY-SA 4.0

Im Folgenden finden Sie Hinweise zur Auswahl eines diagnostischen Verfahrens sowie zum diagnostischen Vorgehen bei Mehrsprachigkeit. Außerdem sind verschiedene Verfahren zur Erhebung diagnostischer Daten im Bereich Kommunikation aufgeführt. Diese stellen selbstverständlich lediglich eine Auswahl dar. Ein Anspruch auf Vollständigkeit kann nicht bestehen.

Hinweise zur Auswahl eines diagnostischen Verfahrens

Bei der Auswahl eines Verfahrens sind grundsätzlich folgende Aspekte zu beachten:

- Die Entscheidung für ein Verfahren erfolgt stets in Abhängigkeit von der diagnostischen Fragestellung.
- Die Entscheidung für ein Verfahren bzw. dessen Adaption erfolgt in Abhängigkeit von den Zugangsfertigkeiten des einzelnen Kindes oder der:des einzelnen Jugendlichen. Weiterführende Informationen dazu finden Sie [hier](#).
- Die Entscheidung für ein Verfahren erfolgt außerdem unter Berücksichtigung der Gütekriterien (Objektivität, Reliabilität, Validität).

Hinweise zum diagnostischen Vorgehen bei Mehrsprachigkeit

- Bei der Auswahl diagnostischer Verfahren sollte bei Mehrsprachigkeit insbesondere die Zugangsfertigkeit Sprachverständnis (Anweisungsverständnis) sowie die Kulturfairness (Umgang mit Puzzles, Formen, etc.) berücksichtigt werden.
- Die Möglichkeit, diagnostische Verfahren zu adaptieren, sollte bei Mehrsprachigkeit ggf. genutzt werden.
- Die Möglichkeit der informellen Auswertung diagnostischer Verfahren sollte ggf. genutzt werden.
- Der Einsatz von Dolmetscher:innen/ Kolleg:innen, die Kenntnisse der Erstsprache besitzen, sollte ggf. genutzt werden.
- Die Kontaktmonate mit der deutschen Sprache sollten bezüglich der Auswahl diagnostischer Verfahren berücksichtigt werden (z.B. LiseDaZ)
- Bei der Überprüfung des auditiven Kurzzeitgedächtnisses (Gsm) und der auditiven Wahrnehmungsverarbeitung (Ga) müssen bei Mehrsprachigkeit ggf. die noch unbekannten Sprachstrukturen (Silbenbetonung, Lautstrukturen,...) der Zweitsprache berücksichtigt werden (z.B. beim Mottier-Test, Silbenklatschen, Reime erkennen,...).

Ergänzende Verfahren finden Sie unter folgenden Links:

- [Verfahren zur Erhebung diagnostischer Daten im Bereich der Körperfunktionen](#)
- [Verfahren zur Erhebung von Gelegenheits- und Zugangsbarrieren \(Partizipationsmodell\)](#)

Verfahren zur Erhebung diagnostischer Daten im Bereich Kommunikation

Verfahren für Kinder und Jugendliche, die über Lautsprache kommunizieren

Name des Verfahrens	Normiert im Altersbereich
AVAK (Analyseverfahren zu Aussprachestörungen bei Kindern)	4;0-7;0 Jahre
AWST-R (Aktiver Wortschatztest)	3;0-5;5 Jahre
BFI (Beobachtungsbogen für vorsprachliche Fähigkeiten und Eltern-Kind-Interaktion)	keine Normierung
BFP (Beobachtungsbogen für pragmatische Fähigkeiten)	keine Normierung
Bruno Bellers Entwicklungstabelle 0-9	0;0-9;11 Jahre
CCC-2 (The Children's Communication Checklist)	4;0-16;0 Jahre
CC-SR (Communication Checklist Self Report)	10;0-89;0 Jahre
CELF-5 (Clinical Evaluation of Language Fundamentals – Fifth Edition)	6;0-16;0 Jahre
DO-BINE (Dortmunder Beobachtungsinstrument zur Interaktions- und Narrationsentwicklung)	keine Normierung
EBD 3-48 (Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation 3-48 Monate)	3-48 Monate
EBD 48-72 (Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation 48-72 Monate)	48-72 Monate
ELFRA (Elternfragebogen für die Früherkennung von Risikokindern)	keine Normierung
ESGRAF 4-8 (Grammatiktest für 4-8-jährige Kinder)	4;0-8;11 Jahre
Kompetenzprofile Sprache	keine Normierung
Liseb 1+2 (Literacy- und Sprachentwicklung beobachten)	2;0-3;11 Jahre
Mottier-Test	5;0-10;11 Jahre
MuSe-Pro (Überprüfung grammatischer Fähigkeiten bei 5- bis 8-jährigen Kindern)	5;0-8;11 Jahre (3. Auflage), keine Normierung (1.+2. Auflage)
MSS (Marburger Sprachscreening)	4;0-8;0 Jahre
P-ITPA (Potsdam-Illinois Test für Psycholinguistische Fähigkeiten)	4;0-11;5 Jahre
PPVT-4 (Peabody Picture Vocabulary Test)	3;0-16;11 Jahre
PLAKSS II (Psycholinguistische Analyse kindlicher Aussprachestörungen)	2;0-6;0 Jahre
SBE-2-KT (Sprachbeurteilung durch Eltern, Kurztest für die U7)	21-24 Monate
SBE-3-KT (Sprachbeurteilung durch Eltern, Kurztest für die U7a)	32-40 Monate
Seldak (Sprachentwicklung und Literacy bei deutschsprachig aufwachsenden Kindern)	4;0-Schuleintritt
SET 3-5 (Sprachstandserhebungstest für Kinder im Alter zwischen 3 und 5 Jahren)	3;0-5;11 Jahre
SET 5-10 (Sprachstandserhebungstest für Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren)	5;0-10;11 Jahre
SETK-2 (Sprachentwicklungstest für zweijährige Kinder)	2;0-2;11 Jahre
SETK 3-5 (Sprachstandserhebungstest für Kinder im Alter zwischen 3 und 5 Jahren)	3;0-5;11 Jahre
TEPHOBE (Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit und der Benennungsgeschwindigkeit)	5;0-8;6 Jahre

Name des Verfahrens	Normiert im Altersbereich
TSVK (Test zum Satzverstehen von Kindern)	2;0-8;0 Jahre
TROG-D (Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses)	3;0-10;11 Jahre
Von 0 auf 36 (Bewegungs- und Spielsituationen zur Entwicklungsbegleitung von Kindern unter 3)	keine Normierung
WWT (Wortschatz- und Wortfindungstest)	5;6-10;11 Jahre

Verfahren für mehrsprachige Kinder und Jugendliche

Name des Verfahrens	Normiert im Altersbereich
Anamnesebogen für zweisprachige Kinder	keine Normierung
BiSpra 2-4 (Test zur Erfassung bildungssprachlicher Kompetenzen bei Grundschulkindern Kl.2-4)	Klasse 2-4
ESGRAF-MK (Evozierte Diagnostik grammatischer Fähigkeiten für mehrsprachige Kinder)	4;0-10;0 Jahre
Freiburger Sprachtest für Kinder im Grundschulalter	keine Normierung
Liseb 1+2 (Literacy- und Sprachentwicklung beobachten)	2;0-3;11 Jahre
LiSe-DaZ (Linguistische Sprachstandserhebung Deutsch als Zweitsprache)	3;0-7;11 Jahre
MehrSprachenBiografie	keine Normierung
Mehrsprachen-Kontexte 2.0	keine Normierung
Mottier-Test	5;0-10;11 Jahre
SCREEMIK 2 (Screening der Erstsprachfähigkeit bei Kindern mit der Erstsprache Russisch oder Türkisch)	4;0-5;11 Jahre
SCREENIKS (Screening der kindlichen Sprachentwicklung für ein- und mehrsprachige Kinder)	4;0-7;0 Jahre
Sismik (Sprachverhalten und Interesse an Sprache bei Migrantenkindern in Kindertageseinrichtungen)	3;5-Schuleintritt

Verfahren für Unterstützte Kommunikation

Name des Verfahrens	Normiert im Altersbereich
BKF-R (Beobachtungsbogen zu kommunikativen Fähigkeiten)	keine Normierung
DiaKomm (Diagnostik und Kommunikationsförderung)	keine Normierung
Förderdiagnostik Unterstützte Kommunikation	keine Normierung
Handreichung UK-Diagnostik	keine Normierung
Kommunikationsmatrix	keine Normierung
Schau Hin	keine Normierung
Soziale Netzwerke	keine Normierung
TASP (Test of Aided-Communication Symbol Performance)	keine Normierung
Tipp mal	keine Normierung
The Triple C (Checklist of Communicative Competencies)	keine Normierung

Verfahren für Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum

Name des Verfahrens	Normiert im Altersbereich
ADI-R (Diagnostisches Interview für Autismus)	keine Normierung
ADOS-2 (Diagnostische Beobachtungsskala für Autistische Störungen-2)	Kindes- bis Erwachsenenalter
CCC-2 (The Children’s Communication Checklist)	4;0-16;0 Jahre
CC-SR (Communication Checklist Self Report)	10;0-89;0 Jahre

Verfahren für DGS-orientierte Kinder und Jugendliche

Name des Verfahrens	Normiert im Altersbereich
NaKom DGS (Sprachproduktionstest Narrative Kompetenzen in Deutscher Gebärdensprache)	4;0-11;0 Jahre
PERLESKO (Prüfverfahren zur Erfassung lexikalisch-semantischer Kompetenzen gehörloser Kinder im Grundschulalter)	Klasse 3/4

Verfahren für Kinder und Jugendliche mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung

Name des Verfahrens	Normiert im Altersbereich
IKI-TAU (Identifizierung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung)	keine Normierung

Literatur

Renner, G. & Scholz, M. (2022). Fair oder nicht fair, das ist hier die Frage!. Die Sicherung der Testfairness als Aufgabe der sonderpädagogischen Diagnostik. In: Gebhardt, M. & Scheer D. et al (Hrsg.). Handbuch der sonderpädagogischen Diagnostik. Grundlagen und Konzepte der Statusdiagnostik, Prozessdiagnostik und Förderplanung.

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:
<https://wsd.saf-fr.de/> -

Permanent link:
https://wsd.saf-fr.de/doku.php?id=wsd:diagnostische_methoden:kommunikation&rev=1718985868

Last update: **2024/07/01 17:20**

